

Niederschrift über die Sitzung des Jugend- und Kindergartenausschusses Hütschenhausen

Sitzungs-Nr. : 1
Sitzungsort : Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ Spesbach
Sitzungsdatum : 19.05.2016
Sitzungsbeginn: 19.05 Uhr
Sitzungsende : 20.10 Uhr

An der Sitzung nehmen folgende Personen teil:

Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister

1. Beigeordneter Hermann Jung

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

Schriftführer Stefan Weisenauer

Die Ausschussmitglieder:

Barbara Baldauf

Carmen Junker-Mohr

Ulrich Kohl

Tanja Kühn

David Nau

Michael Schäfer

Carola Würtz (als Stellvertreterin von Lydia Konn)

Ferner sind noch folgende Personen anwesend:

Die Leiterin der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ Spesbach, Frau Hamm-Rittershofer sowie deren Stellvertreterin Frau Bayer.

Anmerkungen:

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden in öffentlicher Sitzung nachfolgende Personen zu Mitgliedern des Jugend- und Kindergartenausschusses verpflichtet: Frau Carola Würtz, Herr Michael Schäfer und Frau Barbara Baldauf. Die Niederschriften hierzu sind als **Anlagen 1 - 3** beigelegt.

Entschuldigt:

Beigeordneter Eugen Kempf

Beigeordneter Achim Wätzold

Lydia Konn

Frederic Nageldinger

Unentschuldigt:

Keine

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Folgende Einwände bzw. Ergänzungen werden vorgetragen:

Keine

Die Tagesordnung hat somit folgenden Wortlaut:

T A G E S O R D N U N G

der öffentlichen Sitzung:

1. Bericht Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt"
2. Information Kinderspielplätze OG Hütschenhausen
3. Auftragsvergabe für die Montage einer Sonnenschutzfolie im Giebelbereich des OG der Kita "Villa Kunterbunt"
4. Auftragsvergabe für den Umbau der Wickelkommode im EG der Kita "Villa Kunterbunt"
5. Auftragsvergabe für die Erfüllung von Brandschutzauflagen in der Kita „Villa Kunterbunt“

der öffentlichen Sitzung:

1. Bericht Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt"

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erteilt der Leiterin der Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" Spesbach, Frau Hamm-Rittershofer, das Wort. Frau Hamm-Rittershofer erläutert die Aktivitäten, welche die Kindertagesstätte neben dem üblichen KiTa-Betrieb durchführt. So wird z. B. am kommenden Samstag ein Familienwandertag mit Eltern durchgeführt. Im nächsten KiTa-Jahr wird ein Fest, auch wiederum mit Beteiligung der Eltern durchgeführt, da die Arbeit unter Einbeziehung und Beteiligung der Eltern als sehr wichtig angesehen wird. Des Weiteren beteiligt sich die KiTa an der Jubiläumsfeier der Ortsgemeinde anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Précý-sur-Oise. Jährlich werden Feiern anlässlich Ostern, St. Martin, St. Nikolaus, Schulkindverabschiedungen und das Adventsfenster organisiert und veranstaltet.

Die KiTa darf insgesamt 65 Kinder aufnehmen und hat aktuell 36 Ganztagsplätze zur Verfügung. Es sind insgesamt 3 Gruppen eingerichtet, wobei intern mit 4 Gruppen gearbeitet wird, weil die unter 2-jährigen Kinder getrennt betreut werden, weil sich im Laufe der Arbeit herausgestellt hat, dass dies die besten Betreuungsmöglichkeiten für diese Altersgruppe bietet. In der KiTa wird frisch gekocht und die Kinder essen in ihren Gruppen, was dann in jeder Gruppe rund 12 EssensKinder bedeutet. Dies bietet auch eine Art „familiären Charakter“, wenn die Kinder gruppenweise unter sich bleiben. Das frisch gekochte Essen wird sehr befürwortet. In anderen KiTas wird das Mittagessen entweder geliefert oder es wird Frostware eingekauft, welche dann mittels eines Dampfgarers erhitzt wird. In den anderen beiden KiTas in der Ortsgemeinde Hütschenhausen, welche unter konfessioneller Trägerschaft geführt werden, wird auch frisch gekocht.

In der KiTa befinden sich mehrere Kinder welche unter Aufsicht des Jugendamtes stehen, Kinder mit erhöhtem Betreuungsaufwand und einige weitere mit Migrationshintergrund. Momentan sind keine amerikanischen Kinder in der KiTa, weil diese keinen Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz

haben und zur Zeit auch alle KiTa-Plätze für Kinder mit Rechtsanspruch gebraucht werden. Erst wenn die KiTa freie Plätze hat, könnten auch amerikanische Kinder aufgenommen werden.

Auf Anfrage teilt der Vorsitzende mit, dass auch die beiden konfessionellen KiTas im Ortsteil Hütschenhausen Thema des Jugend- und Kindergartenausschuss sein könnten, weil die Gemeinde auch für diese beiden Einrichtungen ihren 12,5 %-igen Anteil an den Personalkosten tragen muss und ggfs. auch an Baukosten beteiligt wird.

Beim Vorsitzenden wurde die Frage einer Mutter gestellt, ob sie ihr nichtbehindertes Kind im integrativen Kindergarten der REHA Westpfalz in Landstuhl anmelden darf, obwohl die Hütschenhausener KiTas genügend freie Plätze zur Verfügung haben. Der Vorsitzende hat dies abgelehnt, weil die REHA ansonsten Personalkostenzuschüsse von Seiten der Gemeinde Hütschenhausen erheben würde, was zu Extrakosten führt. Es wird die Auffassung vertreten, dass die Kinder in ihrem Heimatort betreut werden sollen und die Gemeinde hierfür bereits immense Summen aufwenden muss. Selbst die Betreuung von behinderten Kindern ist in Hütschenhausener Einrichtungen möglich.

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	9
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	8
Fehlende Mitglieder:	1

2. Information Kinderspielplätze OG Hütschenhausen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende nennt alle Kinderspielplätze innerhalb der Ortsgemeinde und gibt über jeden einen kurzen Überblick über die Nutzbarkeit.

Ortsteil Katzenbach:

1. Kinderspielplatz Dorfanger:

Auf diesem Spielplatz ist eine Elterninitiative sehr aktiv. Diese pflegen den Platz. Die Gemeinde hat als letzte Aktion einen Basketballkorb installiert. Der Gesang- und Kulturverein Katzenbach hat mit Schreiben vom 16.05.2016 einen Antrag an die Gemeinde gerichtet, wonach der Spielplatz teilweise, insbesondere vor dem nun vorhandenen Basketballkorb asphaltiert werden sollte. Das Basketballspielen auf unebenem, teilweise mit Grasbüscheln zugewachsenem Gelände, ist nur schwerlich möglich. Zur Frage der Finanzierung wurde nachfolgender Vorschlag unterbreitet. Der Gesang- und Kulturverein hat sich ein Angebot zur Asphaltierung der Fläche eingeholt. Dieses beläuft sich auf rund 6.500 €. Dies klingt relativ teuer, aber die Firma muss mit mehreren Gerätschaften anrücken, eine Baustelle einrichten, die Fläche abräumen, den Untergrund herstellen und auch eine entsprechende Dicke an Asphaltenschicht herstellen. Der Gesang- und Kulturverein könnte 1/3 der Kosten übernehmen. Der Vorsitzende hat in Aussicht gestellt, dass sich die Gemeinde auch mit einem Drittel der Kosten beteiligen könnte. Des Weiteren wurde angeregt ein Antrag an die Bürgerstiftung Hütschenhausen zu stellen und die Bezuschussung des letzten Drittels zu beantragen. Sobald eine Entscheidung der Bürgerstiftung vorliegt, wird die Gemeinde im Anschluss über die Bezuschussung befinden.

2. Bolzplatz Waldstraße:

Der Bolzplatz wurde 2014 geschlossen, weil die Holztore morsch waren und eine Unfallgefahr darstellten und deshalb entfernt werden mussten. Der Platz wurde nun wieder hergestellt, es wurde

Rasen eingesät und alsbald sollen die Bodenröhren gesetzt werden, um neue Tore aufstellen zu können. Die Eröffnung soll noch vor Sommer 2016 stattfinden.

Ortsteil Spesbach:

3. Kinderspielplatz Dorfanger (Grundschule)

Dieser Spielplatz wurde 2015 mithilfe von I-Stock-Mitteln komplett neu hergerichtet.

4. Kinderspielplatz Langgewanne

Dieser Spielplatz wurde 2014 ebenfalls neu erbaut und befindet sich nach wie vor in einem einwandfreien Zustand.

5. Kinderspielplatz Weiherstraße

Dieser Spielplatz ist zwar in die Jahre gekommen aber bisher sind keine Klagen oder Beschwerden eingegangen.

Ortsteil Hütschenhausen:

6. Kinderspielplatz Heckstücke

Dieser Spielplatz ist renovierungsbedürftig und daher teilweise geschlossen. Die Beantragung von I-Stock-Mitteln wie im Falle des Spielplatzes Dorfanger Spesbach ist nicht möglich, weil I-Stock-Mittel nicht für jedes Projekt gestellt werden können und eine Gemeinde innerhalb einer gewissen Zeit auch nur einmal in den Genuss kommt, mit Landesmitteln bedacht zu werden.

Die Sanierung dieses Spielplatzes ist zwar im Haushalt 2016 vorgesehen. Es stellt sich jedoch die Frage, ob nicht die Beantragung als Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorfmoderation abgewartet werden soll, weil es hierfür erhöhte Zuschüsse gäbe. Mit der Bescheidung im Rahmen der Dorferneuerung kann jedoch erst im März/April 2017 gerechnet werden. Im Vorfeld dürfte auch nicht mit der Maßnahme begonnen werden, somit bliebe der Spielplatz für mindestens ein weiteres Jahr zumindest nur teilweise nutzbar.

7. Kinderspielplatz Buchenweg

Dieser Spielplatz ist ebenfalls renovierungsbedürftig. Eine Sanierung im Rahmen der Dorfmoderation mit Landesmitteln ist eher nicht möglich, weil sich der Spielplatz in Ortsrandlage befindet und im Rahmen der Dorfmoderation erfahrungsgemäß nur die Ortsinnenentwicklung einer Gemeinde gefördert wird. Für diesen Spielplatz könne man sich auch vorstellen, dass sich eine Elterninitiative um die Belange dieses Spielplatzes kümmern könnte. Man könnte den Vorschlag unterbreiten, dass dort alternative Spielgeräte installiert und vieles in Eigenleistung erstellt werden kann.

Bei diesem Spielplatz ist zu bedenken, dass die Fläche nur gepachtet ist. Dieser Pachtvertrag ist ausgelaufen und es muss über eine neue Vertragslaufzeit verhandelt werden. Sofern die Gemeinde den Spielplatz saniert, sollte der Pachtvertrag auf mindestens 10 Jahre vereinbart werden. Der 1. Beigeordnete Hermann Jung wird sich mit dem Verpächter in Verbindung setzen, auch um die Frage zu klären, ob die Gemeinde noch eine größere Fläche als die jetzigen 400 m² pachten kann. Gegebenenfalls könnte auch der angrenzende Bolzplatz mit integriert werden.

8. Kinderspielplatz Grundschule Hütschenhausen

Dieser Spielplatz ist nutzbar und liegt in der Trägerverantwortung der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach.

9. Außenspielfeld Sporthalle Hütschenhausen

Diese Spielfeldanlage ist renovierungsbedürftig, liegt jedoch in der Trägerverantwortung der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach. Gespräche mit der Verbandsgemeinde bezüglich eines Gesamtkonzeptes sind geplant.

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums: 9
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender: 8
Fehlende Mitglieder: 1

3. Auftragsvergabe für die Montage einer Sonnenschutzfolie im Giebelbereich des OG der Kita "Villa Kunterbunt"

Sachverhalt:

Der Gruppenraum und der dazugehörige Stillbeschäftigungsraum im Obergeschoss der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ sind nach Osten hin ausgerichtet. Bei beiden fehlt ein Sonnenschutz um die übermäßige Hitzeeinwirkung von außen abzuschirmen.

Dieser Zustand wurde auch von der Gesetzlichen Unfallversicherung bei ihrer Besichtigung am 21. Oktober 2015 bemängelt.

Zur Zeit behilft sich die Einrichtung mit aufgeklebten Aluminiumfolien auf der unteren Hälfte der Fenster.

Bei dem „dreieckigen“ Zuschnitt der insgesamt 32 Fenster im Giebelbereich sind Jalousien und die damit verbundene Verdunkelung, um die Hitzeeinwirkung abzuschirmen ungeeignet. Eine Alternative hierfür stellt eine Sonnenschutzfolie dar, welche von außen auf die Glasflächen montiert wird und 70 % der Sonnenenergie zurückweist, den erforderlichen Lichteinfall jedoch zulässt.

Seitens der Verwaltung wurde von der Firma Soldera aus Weilerbach, hierfür ein Angebot eingeholt, das mit 1.100,00 Euro brutto abschließt. Bei dem Angebot handelt es sich um ein Brutto-Pauschalangebot inklusive Anfahrt, Sonnenschutzfolie und Montage.

Die Vergabeempfehlung seitens der Verwaltung geht an die Firma Soldera aus Weilerbach.

Deckungsvorschlag:

Haushaltsmittel stehen unter der Produktkonto-Nummer 36500.5237 zur Verfügung.

Beschluss:

Der Jugend- und Kindergartenausschuss beschließt, der Firma Soldera aus Weilerbach, den Auftrag für die Montage einer Sonnenschutzfolie im Giebelbereich des Obergeschosses der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ im Ortsteil Spesbach, zum Angebotspreis in Höhe von 1.100,00 Euro brutto, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	9	Dafür	8
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	8	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	1	Enthaltungen	0

4. Auftragsvergabe für den Umbau der Wickelkommode im EG der Kita "Villa Kunterbunt"

Sachverhalt:

Der vorhandene Wickelplatz ist nicht ausreichend für zwei Gruppen und besitzt keine Aufstiegshilfe für die Kinder.

Bei der Besichtigung der Gesetzlichen Unfallversicherung am 21. Oktober 2015 wurde der Wickelplatz unter anderem diesbezüglich bemängelt.

Um allen Anforderungen gerecht zu werden, hat sich die Kindergartenleitung für den Umbau der Wickelkommode im Erdgeschoss entschieden.

Die „umgestaltete“ Wickelkommode erfüllt durch die Aufstiegshilfe, welche eine große Rückenentlastung für das Personal darstellt und durch die größere Wickelfläche, alle Zwecke in der Einrichtung.

Die Firma Werkraum aus Hütschenhausen, bietet die oben genannte Leistung für insgesamt 1.061,48 Euro brutto an.

Die Verwaltung schlägt vor, der Firma Werkraum aus Hütschenhausen, den Auftrag in Höhe von 1.061,48 Euro zu erteilen.

Deckungsvorschlag:

Haushaltsmittel stehen unter der Produktkonto-Nummer 36500.5237 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Kindergartenausschuss beschließt, der Firma Werkraum aus Hütschenhausen, den Auftrag für den Umbau der Wickelkommode im Erdgeschoss der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ im Ortsteil Spesbach, zum Angebotspreis in Höhe von 1.061,48 Euro brutto, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	9	Dafür	8
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	8	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	1	Enthaltungen	0

5. Auftragsvergabe für die Erfüllung von Brandschutzauflagen in der Kita „Villa Kunterbunt“

Sachverhalt:

Im Rahmen einer Gefahrenverhütungsschau hat die Kreisverwaltung Kaiserslautern verschiedene Auflagen gemacht, um dem aktuellen Stand des Brandschutzes gerecht zu werden.

Bemängelt wurde unter anderem, dass die über den Notausgangstüren erforderlichen, zum Teil defekten und über manchen Türen gar keine Rettungszeichen vorhanden sind und dass die vorhandenen Rettungszeichen nicht auf Dauerbetrieb geschaltet sind.

Die vorhandenen Rettungsleuchten können zwar mit etwas Aufwand auf Dauerbetrieb umgestellt werden, jedoch sind die darin verbauten Leuchtstoffröhren nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt und es wird voraussichtlich zu einem häufigen Austausch der Leuchtmittel kommen. Wirtschaftlich

gesehen, ist eine Umstellung auf LED-Leuchtmittel durch das hieraus resultierende Stromesparpotential sinnvoll.

Zudem wurde auch der fehlende „Not-Aus“-Schalter für die Elektrogeräte in der Küche der Kindertagesstätte bemängelt.

Seitens der Verwaltung wurde die Firma Haustechnik Schneider GmbH aus Steinwenden, aufgefordert für die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ein Angebot für die Demontage der vorhandenen Rettungszeichen und die Montage neuer LED-Rettungszeichen, sowie für das Montieren eines „Not-Aus“-Schalters in der Küche abzugeben. Das Angebot der Firma Schneider GmbH aus Steinwenden, schließt mit 2.493,29 Euro ab.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, der Firma Schneider GmbH aus Steinwenden, den Auftrag zu erteilen.

Deckungsvorschlag:

Haushaltsmittel stehen unter der Produktkonto-Nummer 36500.52313 zur Verfügung.

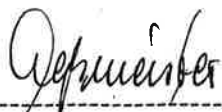
Beschluss:

Der Jugend- und Kindergartenausschuss beschließt, der Firma Haustechnik Schneider GmbH aus Steinwenden, den Auftrag für die Demontage der vorhandenen Rettungszeichen und die Montage der neuen LED-Rettungszeichen, sowie für den Einbau eines „Not-Aus“-Schalters in der Küche der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ im Ortsteil Spesbach, zum Angebotspreis in Höhe von 2.493,29 Euro, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	9	Dafür	8
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	8	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	1	Enthaltungen	0

Worüber Protokoll:



(Vorsitzender)



(Schriftführer)